



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

25.01.2011

Europa-Mayer informiert: Ladegeräte für Handys in der Europäischen Union werden genormt

Zu Beginn dieses Jahres, werden die Ladegeräte für die meisten Handymodelle in der Europäischen Union genormt, teilte der Europaabgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta mit. Die zuständigen europäischen Normungsorganisationen haben nach den Vorgaben von 14 führenden Mobiltelefonherstellern, darunter Apple, Samsung, Sony Ericsson, Nokia und Motorola, gemeinsame Standards für ein einheitliches Ladegerät beschlossen. Geräte verschiedener Hersteller können somit mit ein und demselben Adapter aufgeladen werden. Der durchschnittliche Handybenutzer wechselt alle zwei Jahre sein Mobiltelefon und mit jedem Handy kommt auch ein neues Ladegerät hinzu, welches überschüssigen Elektroschrott mit sich bringt.

Der neue Einheitsstandard kommt allerdings nur solchen Handys zugute, welche Daten übertragen können. Dies geschieht über den nun genormten Micro-USB-Stecker, der nicht nur an einen Computer anschließbar ist, sondern auch als Ladeschnittstelle dienen soll. Daten übertragende Handys werden auf dem Markt überwiegen in den nächsten zwei Jahren, so die Kommission.

Das Ladegerät soll bereits in den kommenden Monaten auf dem Markt erhältlich sein. Deshalb werden zukünftig Handys auch ohne Ladegeräte verkauft werden, denn der Einheitslader kann über Jahre hinweg benutzt werden und spart somit nicht nur Kosten bei Herstellern und Kunden, sondern auch Elektroschrott, so Mayer. Die Kommission hatte der Mobilfunkbranche mit vereinheitlichenden gesetzlichen Richtlinien gedroht, wenn diese nicht freiwillig einer Lösung des Problems nachkommen würde.